



# Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa  
Telefon: 02230/8466 ♦ Fax: 02230/8466-22 ♦ E-Mail: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)

## Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

**Datum:** Dienstag, 11.9.2018

**Ort:** Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa, neuer Sitzungssaal, 1. Stock

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:46 Uhr

### Die Tagesordnung lautet:

- 1) Vorstellung GF. Ing. Gabriele Preisinger vom Regionalentwicklungsverein  
Römerland-Carnuntum
- 2) Protokolle der GR-Sitzung vom 20.6.2018 – Genehmigung
- 3) Bericht Prüfungsausschuss vom 5. September 2018
- 4) Herstellung der Asphaltdecke „Am Fischagraben“
- 5) Straßenabtretungen im Bereich der Bachgasse – Übernahme in das öffentliche Gut
- 6) Umsetzung der Richtlinien für „Soziales Wohnen“
- 7) Ermächtigung für Fa. BIT Immobilien für Gegenzeichnung Mietverträge von  
Gemeindewohnungen
- 8) Prüfbericht der Abteilung IVW3 vom 16.07.2018
- 9) Änderung Pachtvertrag mit Frau Brigitte Eder wegen Betriebsübergabe an Stefan  
Eder
- 10) Radweg Margarethen/Moos, Abschnitt 4, auf der B60 von km 41,050 bis km 42,170,  
Bauloslänge 1.360 m, Fahrbahnbreite 4 m, Fläche 4.800 m<sup>2</sup> im Gemeindegebiet  
Enzersdorf/Fischa
- 11) Errichtung einer Fahrradbrücke über den Seegraben, KG. Enzersdorf/Fischa –  
Benützung von Öffentlichem Wassergut - Vertragsunterzeichnung
- 12) Berichte aus den Geschäftsressorts
- 13) Bericht Bürgermeister
- 14) Anfragen

### Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- 1) Personalia: VB. Sabine Grasnek – Ansuchen um Umreihung
- 2) Personalia: VB. Kerstin Szicherle – Beschlussfassung 1. Nachtrag zum Dienstvertrag
- 3) Personalia: VB. Petra Fletzberger – Beschlussfassung 1. Nachtrag zum Dienstvertrag
- 4) Personalia: VB. Sylvia Reitmayer – Beschlussfassung 3. Nachtrag zum Dienstvertrag

- 5) Bianca Gründorf - Mietvertrag für Wohnung Nr. 4 im Haus Leithastraße 38
- 6) Dr. Peter Parizek – Verlängerung Mietvertrag für Ordination Wienerstraße 9

**Vorsitzender:** Bgm. Markus Plöchl

**Schriftführer:** AL. Leo Heuber

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 8.6.2018.

Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

**Von den Mandataren waren anwesend:**

ÖVP: Bgm. Markus Plöchl  
GGR. Christian Lutz  
GR. Friedrich Schwarz  
GR. Hans Wannasek  
GR. Philipp Siegl  
GR. Werner Klaus  
GR. Rudolf Puchinger  
JGR. Alexander Toifl-Tusch

PROM: GGR. Johannes Stöckl  
GR. Roland Floh  
GR. Wilhelm Kliesspiess

FPÖ: x x x

SPÖ: GGR. Michael Grill  
GR. Monika Grill  
GR. Sabine Goll  
GR. Edith Grill  
GR. Helmut Belanyecz (ab 19:05 Uhr)  
GR. Wolfgang Hiller  
GR. Daniel Höfer  
GR. Norbert Heuber

**Entschuldigt waren:**

Vzbgm. NR. Werner Herbert, GGR. Helmut Tomek

**Unentschuldigt gefehlt haben:**

- X X X

**Zusätzlich anwesend waren:**

- X X X

Bgm. Plöchl begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

### **DRINGLICHKEITSANTRAG 1 – Siehe Beilage „A“:**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 11.9.2018, aufzunehmen:

#### **„Leistungsverträge "FWAG - Umweltfonds" und "FWAG - Gemeinden““**

##### **Begründung:**

Die Flughafen Wien AG. hat die Leistungsverträge "FWAG - Umweltfonds" und "FWAG - Gemeinden" wie in der Sitzung vom 1.8.2018 in der „Kleingruppe Umweltfonds“ akkordiert, übersandt.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass es Absicht ist, dass die Verträge inhaltlich keinerlei Änderung zur „Wirkung“ des Vertragswillens aus 2005 beinhalten und somit auch hinsichtlich Berechnung der Dotierung und der Verteilung bzw. Definition der Begünstigten es keine Änderungen gibt. Auch bleibt der Beirat des Umweltfonds – zwar mit geänderten Zuständigkeitsbereich - gleich. Im Leistungsvertrag mit den Gemeinden wurden jene Gemeinden aufgenommen, die in den bisherigen Verträgen (Statuten und Leistungsvertrag 2007) namentlich als Begünstigte angeführt sind. Es ändert sich jedoch auch für die nur über die Lage in den Lärmzonen definierten begünstigten Gemeinden nichts, da im Leistungsvertrag mit den Gemeinden die entsprechende Definition wortgleich übernommen wurde.

Ausdrücklich wird von der Flughafen Wien AG. auf den jeweils letzten Punkt der Verträge hingewiesen, mit dem geregelt ist, dass für das Inkrafttreten ein entsprechender Schiedsspruch erforderlich ist.

Es ist anzunehmen, dass das Schiedsverfahren durch einen dokumentierten Parteienwillen beschleunigt wird – was ja durchaus im Interesse der Parteien liegt. Die Verträge sollen im Gemeinderat beschlossen werden.

**Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 11a) im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## **DRINGLICHKEITSANTRAG 2 – Siehe Beilage „B“:**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 11.9.2018, aufzunehmen:

### **„Umverlegung/Neuverlegung Wasserleitung für Strang Bachgasse-Dreifaltigkeitsplatz (Ring 5) im Zuge des Kirchenplatzumbaus“**

#### **Begründung:**

Nachdem von der Mühlstraße in Richtung Bachgasse im Jahre 1968 ein Wasserleitungsstrang (Ring 5) zum Teil durch mehrere Privatgrundstücke gelegt worden ist, ergibt sich durch den Umbau des Kirchenplatzes in Enzersdorf/Fischa nun die Möglichkeit diesen Umstand zu ändern und den Strang von der Mühlstrasse bis zum Dreifaltigkeitsplatz neu zu verlegen und die alte Leitung zu verschließen – siehe auch alte Auszüge aus dem Wasserleitungsplan.

Die vom Büro DI. Franz Paikl eingeholten Angebote der Firmen STRABAG und J. Wagner GmbH. wurden an die Fraktionen ausgesandt und die Auftragsvergaben sollen vom Gemeinderat beschlossen werden.

**Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 11b) im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# **Gemeinderatssitzung am 11.9.2018**

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Beratungsgegenstand:**

**Vorstellung GF. Ing. Gabriele Preisinger vom Regionalentwicklungsverein Römerland-Carnuntum**

### **Sachverhalt:**

**GR. Helmut Belanyecz nimmt ab 19:05 Uhr an der Sitzung teil.**

Die neue Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Römerland-Carnuntum, Frau Ing. Gabriele Preisinger stellt sich dem Gemeinderat vor und präsentiert ihre geplanten Tätigkeiten nach dem Tod des GF. Bernhard Fischer.

Ebenso berichtet Frau Gerti Taferner, die die Jugendbetreuung im Römerland-Carnuntum betreut über die nächsten Aktivitäten in diesem Bereich.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GR. Rudolf Puchinger**

**Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Ausführungen von der GF. Ing. Gabriele Preisinger vom Regionalentwicklungsverein Römerland-Carnuntum zur Kenntnis. Der Vortrag (Power Point-Präsentation) liegt als Beilage „C“ dem Protokoll bei.**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 2

### Beratungsgegenstand:

Protokolle der GR-Sitzung vom 20.6.2018

### Sachverhalt:

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 20.6.2018 öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil wurden mit Mail vom 25.6.2018 an alle Gemeinderatsmitglieder ausgesandt und sollen in der heutigen GR-Sitzung genehmigt werden.

Bis dato gibt es keine Rückmeldungen auf Änderungen.

Wechselrede: keine

### **Anträge:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 20.6.2018 öffentlicher Teil.**

**Abstimmung: dafür: 16  
                  dagegen: 0  
                  Enthaltungen: 3 (GR. Norbert Heuber, JGR. Alexander Toifl-Tusch und GR. Roland Floh – waren bei letzter Sitzung nicht anwesend)**

**Beschluss: einstimmig dafür**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 20.6.2018 nicht-öffentlicher Teil.**

**Abstimmung: dafür: 16  
                  dagegen: 0  
                  Enthaltungen: 3 (GR. Norbert Heuber, JGR. Alexander Toifl-Tusch und GR. Roland Floh – waren bei letzter Sitzung nicht anwesend)**

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 3

### Beratungsgegenstand:

#### **Bericht Prüfungsausschuss vom 5. September 2018**

### Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss hat am 5. September 2018 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt– siehe **Beilage „D“**:

Die Kassenbestände – aktuelle Kontostände lauteten wie folgt:

- Bargeld der Gemeindekasse	€ 1.376,92
- Girokonto Nr. 100.016 bei der Raiffeisenbank vom 4.9.2018	€ 294.321,93
- Girokonto Nr. 249-131-560 00 bei der Sparkasse vom 30.8.2018	€ 20.370,42
- Anlagecard Nr. 99-00.100.016 bei der Raiffeisenbank vom 30.3.2018	€ 105,43
- BAWAG PSK 00510-097-327 vom 1.7.2013	€ <u>0,03</u>
<b>Gesamt-Istbestand</b>	<b>€ 316.174,73</b>

GR. Edith Grill bringt danach noch die Rücklagensparbuchstände zur Kenntnis.

Bei den Rücklagen gab es Unklarheiten, die nicht beantwortet werden konnten.  
Zuständigkeit Abwasserbeseitigung?

Grundverkäufe 350.000,00?

Wo Brücke Heidestraße?

Dies soll noch durch Frau Erler geklärt werden.

Die Kassenbelege wurden auszugsweise kontrolliert und waren in Ordnung. Die Kassenbücher (Journale) waren tagfertig gebucht.

**Ergebnis der Gebarungsprüfung:** Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich geführt.

### **Sonstige Feststellungen:**

**Offene Rechnungen per 6.9.2018 – EUR. 195.051,40**

Bitte Klärung - Rücklagen

**Empfehlungen des Prüfungsausschusses:** -keine

**Stellungnahme des Bürgermeisters:** Offene Fragen: Geld wurde wie im VA 2018 beschlossen verwendet im Straßenbau, wurde so auch im Vorstand besprochen.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 13.6.2018 zur Kenntnis.**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 4

### Beratungsgegenstand:

**Herstellung der Asphaltdecke „Am Fischagraben“**

### Sachverhalt:

Für den Bereich der Straße „Am Fischagraben“ im Industriegebiet Margarethen/Moos soll eine Asphaltdecke hergestellt werden. Eine entsprechende Ausschreibung ist durchgeführt worden und es erfolgte eine Angebotseröffnung am 6.9.2018 mit folgendem Ergebnis:

### **Liste der abgegebenen Angebote samt Anbotsumme inkl. MWSt.**

1. Fa. STRABAG AG	EUR. 260.478,29
2. Fa. PORR Bau GmbH.	EUR. 264.645,34
3. Fa. BGS	EUR. 265.318,22
4. Fa. Pittel+Brausewetter	EUR. 284.713,51

Im Prüfbericht vom 10.9.2018 des DI. Werner Paretta wird folgender Vergabevorschlag gemacht:

### **VERGABEVORSCHLAG**

Nach rechnerischer und sachlicher Überprüfung gemäß Bundesvergabegesetz 2006 wird vorgeschlagen, die Leistungen für den Straßenbau „Am Fischagraben“ in Margarethen/Moos an die

**Fa. STRABAG.**

**Dir. AD – Verkehrswegebau, Bereich DD – NÖ Süd/Bgld. Bruck/Leitha**  
**zum Gesamtpreis exkl. MWSt.: € 217.065,24**

**Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. MWSt.): € 260.478,29**

zu vergeben.

Dies wurde auch im zuständigen Ausschuss von Vzbgm. NR. Herbert empfohlen

**Wechselreden: Bgm. Markus Plöchl, GR. Norbert Heuber**

### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Genehmigung der Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten „Herstellung der Asphaltdecke“ – „Am Fischagraben“ an die Fa. STRABAG, Bruck/Leitha zum Gesamtpreis von EUR. 260.478,29 inkl. 20 % MWSt. zu vergeben.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

**Zuordnung: NVA 2018**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 5

### Beratungsgegenstand:

#### **Straßenabtretungen im Bereich der Bachgasse – Übernahme in das öffentliche Gut**

#### Sachverhalt:

Im Zuge der Vermessung der Bachgasse durch den Geometer DI. Gernot Taubenschuß für den dortigen Bewohner Walter Seltsam für die Liegenschaft Bachgasse 6 wurde festgestellt, dass die im Kataster vorhandene Grundgrenze nicht mit den in der Natur ersichtlichen Grundgrenzen übereinstimmt und zwar letztendlich für die gesamte Bachgasse. Die meisten Grundbesitzer haben daher nach der Vermessung den Grenzen in der Natur, die meist durch vorhandene Zäune seit Jahrzehnten gegeben waren, zugestimmt und treten diese Flächen, die in der Natur als Straße („Bachgasse“) ausgeführt sind, unentgeltlich in das öffentliche Gut der Gemeinde ab. Die Gemeinde übernimmt diese Flächen in das öffentliche Gut und beschließt die entsprechende Verordnung im Gemeinderat. Im Flächenwidmungsplan wird ebenfalls eine entsprechende Berichtigung erfolgen.

Die diesbezüglichen Unterlagen wurden mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt. Nachdem es nur sinnvoll erscheint, diese Abtretungen durchführen zu lassen, wenn alle Beteiligten zugestimmt haben, soll nochmals versucht werden, auch die noch fehlenden Zustimmungserklärungen einzuholen und daher nur einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass diese abgetretenen Flächen unentgeltlich in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten werden. Eine entsprechende Verordnung bzw. ein Bescheid über die Übernahme in das Öffentliche Gut der Gemeinde soll beschlossen bzw. ausgestellt werden. Herr DI. Taubenschuß empfiehlt, die Übernahme in das Öffentliche Gut der Gemeinde auf alle Fälle zu machen. Sollten jene, die nicht mitmachen, dann im Zuge eines Bauverfahrens eine Klärung der Grundgrenzen brauchen, müssen diese die Kosten für den Teilungsplan selbst zahlen bzw. kann die Gemeinde dann die Abtretung bescheidmäßig vorschreiben.

Laut Auskunft von Herrn DI. Gernot Taubenschuß fehlen noch die Zustimmungserklärungen von

- Fam. Andreas und Helga Buchinger, Bachgasse 7 für Teilfläche 12 im Ausmaß von 48 m<sup>2</sup>
- Fam. Robert und Sonja Danek, Bachgasse 11a für Teilfläche 9 im Ausmaß von 36 m<sup>2</sup> und
- Herr Robert Karl, Bachgasse 12 für Teilfläche 7 im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup>

#### Wechselreden: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill

#### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Grundsätzliche Beschlussfassung und Genehmigung der Abtretungen in das öffentliche Gut der Gemeinde gemäß dem Teilungsplan GZ. 4951-1 des DI. Gernot Taubenschuß. Mit den Grundstücksbesitzern, die noch offene Zustimmungserklärungen haben, sollen weitere Gespräche für eine Klärung gemacht werden. Danach erst soll diese Angelegenheit abgeschlossen werden.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 6

### Beratungsgegenstand:

**Umsetzung der Richtlinien für „Soziales Wohnen“**

### Sachverhalt:

GGR. Stöckl erklärt hierzu, dass sich sein Ausschuss mit der Ausarbeitung von Richtlinien für „Soziales Wohnen“ beschäftigt und ausgearbeitet hat.

Das Modell „Soziales Wohnen“ gilt ausschließlich für Wohnungen im Wohnhaus Leithastraße 38 in 2433 Margarethen am Moos. Die Anzahl der auf diese Weise zu vergebenden Wohnungen beschränkt sich auf jeweils maximal drei Wohnungen gleichzeitig.

Der Mietvertrag „Soziales Wohnen“ kann ausschließlich von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa – Margarethen am Moos mit einem Alter ab 18 Jahren auf die Dauer von drei Jahren abgeschlossen werden.

Nach Ablauf der Befristung für „Soziales Wohnen“ geht der Mietvertrag, sofern der Wohnungsinhaber diesen nicht kündigt, in einen unbefristeten, ortsüblichen Mietvertrag zum Normaltarif über.

Das Modell kann nur für neu zu vergebende Wohnungen angewandt werden. Ein rückwirkender Nachlass für bereits bestehende Mietverhältnisse ist nicht möglich.

Das Gesamteinkommen der in der Wohnung hauptgemeldeten Personen darf ein monatliches Bruttoeinkommen von EUR 2.000,00 nicht überschreiten.

Die Begründung eines Hauptwohnsitzes ist für alle in der Wohnung lebenden Personen verpflichtend.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach einem Vergabevorschlag durch den zuständigen Ausschuss in einer Sitzung des Gemeinderates. Sollte Dringlichkeit zur Vergabe vorherrschen, kann der zuständige Ausschuss bei Einstimmigkeit durch die Ausschussmitglieder die Wohnung selbständig vergeben. Die Bestätigung hat anschließend ebenfalls im Gemeinderat zu erfolgen.

Bei Vertragserrichtung ist eine Kautions in der Höhe von EUR 1.000,-- zu entrichten. Diese Kautions wird auf ein Sparbuch gelegt und dem Mieter nach Beendigung des Mietverhältnisses, sofern die Vermieterin keinen Anspruch auf Einbehalt der Kautions hat, mit dem auf dem Sparbuch lukrierten Zinsen zurückbezahlt. Die Kosten für die Vertragserrichtung betragen EUR 30,--.

Die Richtlinien werden mit den Unterlagen zur GR-Sitzung ausgesandt – siehe **Beilage „E“**.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill, GGR. Johannes Stöckl**

### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Genehmigung der Richtlinien für „Soziales Wohnen“ im Gemeindewohnhaus Leithastraße 38, KG. Margarethen/Moos.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 7

### Beratungsgegenstand:

**Ermächtigung für Fa. BIT Immobilien für Gegenzeichnung Mietverträge von Gemeindewohnungen**

### Sachverhalt:

Die Fa. BIT Immobilien hat als Hausverwalter unserer Gemeindewohnungen darauf aufmerksam gemacht, dass diese mit Ermächtigung des Gemeinderates die Mietverträge für die Gemeindewohnungen unterfertigen kann. Eine Beschlussfassung der Mietverträge im Gemeinderat ist auch weiterhin erforderlich.

Die Verträge werden selbstverständlich im Vorfeld an die Gemeinde und den zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat übermittelt, von diesem durchgesehen und danach freigegeben. Erst danach kann eine Unterfertigung erfolgen.

Dies soll als Zusatz zum Vertrag mit der BIT Immobilien vom Gemeinderat beschlossen und dieser mitgeteilt werden.

Der entsprechende Verwaltungsvertrag und die Verwaltungsvollmacht mit der BIT Immobilien GmbH. vom 11.12.2013 wurden mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GR. Edith Grill, GGR. Johannes Stöckl**

### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Ermächtigung für die Fa. BIT Immobilien für die Gegenzeichnung von Mietverträgen von Gemeindewohnungen nach Freigabe durch die Gemeinde bzw. dem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 8

### Beratungsgegenstand:

**Prüfbericht der Abteilung IVW3 vom 16.07.2018**

### Sachverhalt:

Die Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung hat im Zeitraum vom Juni/Juli 2018 eine Prüfung durchgeführt und den Bericht vom 16.07.2018 übermittelt. Dieser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und wurde auch mit den Unterlagen zur GR-Sitzung ausgesandt – siehe **Beilage „F“**.

Die Stellungnahme zum Prüfbericht wurde ausgearbeitet und wird innerhalb der gesetzten Frist an die Abteilung IVW3 übermittelt werden.

Ein Vorexemplar dieser Stellungnahme wurde auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und mit den Unterlagen zur GR-Sitzung ausgesandt.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill, GR. Edith Grill**

**Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 16.07.2018 zur Kenntnis.**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 9

### Beratungsgegenstand:

**Änderung Pachtvertrag mit Frau Brigitte Eder wegen Betriebsübergabe an Stefan Eder**

### Sachverhalt:

Es liegt ein Ansuchen vom 17.8.2018 von Frau Brigitte Eder, Leithastraße 7, 2433 Margarethen/Moos betreffend Änderung des Pachtvertrages vom 9.6.2009 für die Parzellen Nr. 955, 956, 493/2 und 450 alle in Margarethen/Moos vor. Sie begründet dies damit, dass der landwirtschaftliche Betrieb am 1.2.2018 an deren Sohn Stefan Eder, geb. 21.4.1993, whft. 2433 Margarethen/Moos, Am Satzfeld 2/Stiege 4, Tür 4 übergeben worden ist und auch die Parzellen Nr. 955 und Teile der Parzelle Nr. 956 von der Gemeinde verkauft worden sind (Kaufvertrag Jajic/Parmakovic).

Die neuen Pachtflächen sollen nun eine Teilfläche des Grundstückes 956/1 (rund 1.200 m<sup>2</sup> laut AMA bewirtschaftet – Fläche zwischen Bahngleis und Nachbargrundstück Heidestraße 12), das Grundstück Nr. 450 im Ausmaß von 3.711 m<sup>2</sup> (liegt hinter dem Friedhof Margarethen/Moos) und das Grundstück Nr. 493/2 im Ausmaß von 8.232 m<sup>2</sup> (Fläche rund um das derzeitige ASZ-Margarethen/Moos) beinhalten und der neuen Pachtvertrag soll auf die Betriebsadresse Leithastraße 7, 2433 Margarethen/Moos ausgestellt werden.

Nach Rücksprache mit der Bezirksbauernkammer Bruck/Leitha wurden die aktuellen „Ackerpachtzinse“ für landwirtschaftliche Flächen im Bezirk und in den umliegenden Gemeinden hinterfragt und als Empfehlung ein Betrag von EUR. 300,00 pro ha abgegeben. Nach Rücksprache mit der Ortsbauernvertretung von Margarethen/Moos ist dieser Preis angemessen, da der bisherige „Ackerpachtzins“ von EUR. 272,00 pro ha schon einige Jahre nicht angehoben worden ist, soll die Empfehlung der Bezirksbauernkammer Bruck/Leitha angenommen werden.

Der Pachtvertrag lautet nun über insgesamt 13.443 m<sup>2</sup> und die jährliche Ackerpacht beträgt EUR. 443,62 inkl. 10 % MWSt.

### Wechselrede: keine

### **Antrag**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Änderung des Pachtvertrages mit Frau Brigitte Eder an Herrn Stefan Eder, Leithastraße 7, 2433 Margarethen/Moos für die Parzellen Nr. 450, 493/2 und 956/1, KG. Margarethen/Moos zum Preis von EUR. 300,00 pro ha, mit Wirkung vom 1.10.2018.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 10

### Beratungsgegenstand:

**Radweg Margarethen/Moos, Abschnitt 4, auf der B60 von km 41,050 bis km 42,170, Bauloslänge 1.360 m, Fahrbahnbreite 4 m, Fläche 4.800 m<sup>2</sup> im Gemeindegebiet Enzersdorf/Fischa**

### Sachverhalt:

Die Bauarbeiten für den Radweg Margarethen/Moos, Abschnitt 4, entlang der B60 von km 41,050 bis km 42.170 wurden von der Straßenbauabteilung Tulln ausgeschrieben und die Vergabe der Arbeiten an die Bestbieter ermittelt.

Demnach sollen:

- die Fa. Hermann Mayer Sand- u. Schottergewinnung GmbH., 2451 Hof/Lbg. für die Auskoffierung und den Unterbau zum Preis von EUR. 107.867,16 inkl. MWSt. und
- die Fa. Pittel + Brausewetter Ges.mbH., 1041 Wien für die Heißmischgutarbeiten zum Preis von EUR. 69.568,68 inkl. MWSt.

gemäß den Vergabevorschlägen des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 2-Tulln beauftragt werden.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Bruck/Leitha koordiniert und sollen ab 17.9.2018 beginnen. Die Eröffnung des Radweges soll erst 2019 vor Ostern erfolgen.

In diesem Bauvorhaben sind auch die Querung der B10 und die Brücke über den Seegraben enthalten, wobei die Brücke von der Brückenbauabteilung des Landes NÖ gebaut werden wird. Es gab schon eine Verkehrsverhandlung in dieser Sache, vor allem, was die Querung der B10 betrifft und hier wurden entsprechende Vorkehrungen vorgesehen.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill, GR. Rudolf Puchinger**

### **Antrag**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Auftragsvergaben der Arbeiten für die Herstellung des Radweges Margarethen/Moos, Abschnitt 4, auf der B60 von km 41,050 bis km 42,170 an die Fa. Hermann Mayer Sand- u. Schottergewinnung GmbH., 2451 Hof/Lbg. für die Auskoffierung und den Unterbau zum Preis von EUR. 107.867,16 inkl. MWSt. und an die Fa. Pittel + Brausewetter GmbH., 1041 Wien für die Heißmischgutarbeiten zum Preis von EUR. 69.568,68 inkl. MWSt.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>18</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1 (GR. Norbert Heuber)</b>

**Beschluss: mehrheitlich dafür**  
**Zuordnung: NVA 2018**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 11

### Beratungsgegenstand:

**Errichtung einer Fahrradbrücke über den Seegraben, KG. Enzersdorf/Fischa – Benützung von Öffentlichem Wassergut - Vertragsunterzeichnung**

### Sachverhalt:

Im Zuge des Baues des im vorherigen Tagesordnungspunkt geplanten Radweges Margarethen/Moos, Abschnitt 4, soll auch eine Fahrradbrücke über den Seegraben, Grundstück Nr. 3464, EZ. 2350, KG. Enzersdorf/Fischa, gebaut werden. Hierfür benötigt die Gemeinde einen Vertrag für die Benützung von Öffentlichem Wassergut. Ein diesbezüglicher Vertrag in zweifacher Ausfertigung wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt übermittelt und soll vom Gemeinderat genehmigt und unterfertigt werden. Eine Wasserrechtsverhandlung ist noch ausständig. Eine positive Bescheiderlassung durch die Wasserrechtsbehörde kann erst nach nachgewiesenem erfolgtem Vertragsabschluss bzw. schriftlicher Zustimmung durch die Abt.WA1 erfolgen.

Ein Vertragsexemplar wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt.

### Wechselrede: keine

### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung, Genehmigung und Unterfertigung des Vertrages für die Benützung von Öffentlichem Wassergut für die Errichtung einer Fahrradbrücke über den Seegraben.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 11a

### Beratungsgegenstand:

#### **Leistungsverträge "FWAG - Umweltfonds" und "FWAG - Gemeinden"**

### Sachverhalt:

Die Flughafen Wien AG. hat die Leistungsverträge "FWAG - Umweltfonds" und "FWAG - Gemeinden" wie in der Sitzung vom 1.8.2018 in der „Kleingruppe Umweltfonds“ akkordiert, übersandt.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass es Absicht ist, dass die Verträge inhaltlich keinerlei Änderung zur „Wirkung“ des Vertragswillens aus 2005 beinhalten und somit auch hinsichtlich Berechnung der Dotierung und der Verteilung bzw. Definition der Begünstigten es keine Änderungen gibt. Auch bleibt der Beirat des Umweltfonds – zwar mit geänderten Zuständigkeitsbereich - gleich. Im Leistungsvertrag mit den Gemeinden wurden jene Gemeinden aufgenommen, die in den bisherigen Verträgen (Statuten und Leistungsvertrag 2007) namentlich als Begünstigte angeführt sind. Es ändert sich jedoch auch für die nur über die Lage in den Lärmzonen definierten begünstigten Gemeinden nichts, da im Leistungsvertrag mit den Gemeinden die entsprechende Definition wortgleich übernommen wurde. Ausdrücklich wird von der Flughafen Wien AG. auf den jeweils letzten Punkt der Verträge hingewiesen, mit dem geregelt ist, dass für das Inkrafttreten ein entsprechender Schiedsspruch erforderlich ist.

Es ist anzunehmen, dass das Schiedsverfahren durch einen dokumentierten Parteienwillen beschleunigt wird – was ja durchaus im Interesse der Parteien liegt. Die Verträge sollen im Gemeinderat beschlossen werden.

Die beiden Verträge wurden schon von den beiden Vorständen der Flughafen Wien AG. unterfertigt. Die Unterschriftsleistung wird nur durch den Bürgermeister im Rahmen einer eigenen Umweltfonds-Sitzung am Flughafen Wien erfolgen.

Bgm. Plöchl erklärt hierzu noch nähere Details. 75 % des Gemeindeanteiles werden herausgelöst und direkt an die Gemeinden ausbezahlt. Bezüglich eventueller Fragen, die von GGR. Grill gestellt werden, wird sich Bgm. Plöchl nochmals mit der Flughafen Wien AG., Herrn Ing. Jöchlinger in Verbindung setzen.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill, GGR. Johannes Stöckl, GR. Johann Wannasek, GR. Werner Klaus, GGR. Christian Lutz, GR Rudolf Puchinger**

### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Genehmigung der vorliegenden Leistungsverträge "FWAG - Umweltfonds" und "FWAG - Gemeinden".**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 11b

### Beratungsgegenstand:

**Umverlegung/Neuverlegung Wasserleitung für Strang Bachgasse-Dreifaltigkeitsplatz (Ring 5) im Zuge des Kirchenplatzumbaus**

### Sachverhalt:

Nachdem von der Mühlstraße in Richtung Bachgasse im Jahre 1968 ein Wasserleitungsstrang (Ring 5) zum Teil durch mehrere Privatgrundstücke gelegt worden ist, ergibt sich durch den Umbau des Kirchenplatzes in Enzersdorf/Fischa nun die Möglichkeit diesen Umstand zu ändern und den Strang von der Mühlstrasse bis zum Dreifaltigkeitsplatz neu zu verlegen und die alte Leitung zu verschließen – siehe auch alte Auszüge aus dem Wasserleitungsplan.

Die vom Büro DI. Franz Paikl eingeholten Angebote der Firmen STRABAG und J. Wagner GmbH. wurden an die Fraktionen ausgesandt und die Auftragsvergaben sollen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die eingeholten Preise lauten wie folgt:

- Fa. STRABAG, Bruck/Leitha - EUR. 40.153,97 exkl. 20 % MWSt.
- Fa. J. Wagner GmbH., Enzersdorf/F. EUR. 19.187,16 exkl. 20 % MWSt.

Es gibt einen diesbezüglichen Aktenvermerk von Herrn DI. Franz Paikl vom 11.9.2018 worin dieser die Aufteilung der Kosten wie folgt durchführt:

### **Leistungen Ringschluss (Mühlstrasse):**

- ca. 150 lfm. Hauptleitung DN 100
- ca. 3x Einbindung in Bestand
- diverse Hausanschlussleitungen umhängen

### **Leistungen Gartenleitungen (Kirchenplatz/Dorfplatz inkl. Kindergartenanschluss):**

- ca. 170 lfm. PVC 1 Zoll
- diverses Kleinmaterial und Entnahmehydranten

### **Kostenaufteilung**

ANBOTE	LEISTUNG	ANBOT-SUMME GESAMT €	DAVON RING-SCHLUSS €	DAVON GARTEN-LEITUNG €
Fa. J.Wagner	Installationsarbeiten	19.187,16	14.097,59	5.089,57
Fa. Strabag	Künnettengrabarbeiten	40.153,97	24.092,38 ca 60%	16.061,59 ca 40%
<b>GESAMTSUMME:</b>		<b>59.341,13</b>	<b>38.189,97</b>	<b>21.151,16</b>

Preise exkl. 20 % MWSt.

**Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill, GGR. Johannes Stöckl, GR. Roland Floh**

GR. Floh stellt die Anfrage, wie die Finanzierung vorgesehen ist, da offensichtlich keine Rücklagen beim Wasser in dieser Höhe mehr vorhanden sind.

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass heuer noch einige höhere Vorschriften zu erwarten und die Bedeckung im Rahmen des NVA 2018 bewerkstelligt werden soll. Die Durchführung soll unbedingt jetzt gemacht werden, da es durch die Umbauarbeiten des Kirchenplatzes – siehe auch Aufteilung des Büro DI. Paikl – auch einen zusätzlichen Vorsteuerabzug gibt.

### **Antrag:**

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Umverlegung/Neuverlegung der Wasserleitung für den Strang Bachgasse-Dreifaltigkeitsplatz (Ring 5) an die Firmen J. Wagner GmbH. und STRABAG gemäß der vorliegenden Aufstellung von Herrn DI. Franz Paikl zum Gesamtpreis von EUR. 59.341,13 exkl. 20 % MWSt. aufgeteilt auf „Ringschluss“ (EUR. 38.189,97) und „Gartenleitungen“ (EUR. 21.151,16).**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>15</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 (GR. Daniel Höfer, GR. Norbert Heuber, GR. Sabine Goll und GR. Roland Floh)</b>

**Beschluss: mehrheitlich dafür  
Zuordnung: NVA 2018**

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 12

### Beratungsgegenstand:

#### Berichte aus den Geschäftsressorts

##### a) Vzbgm. Werner HERBERT:

- Siehe Beilage „G“

##### b) GGR. Christian LUTZ:

- Siehe Beilage „H“

##### c) JGR. Alexander TOIFL-TUSCH

- Siehe Beilage „I“

##### d) GGR. Johannes STÖCKL:

- Siehe Beilage „J“

##### e) GGR. Helmut Tomek:

- Kein Bericht vorgelegt

##### f) GGR. Michael GRILL:

- Siehe Beilage „K“

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 13

### Beratungsgegenstand:

#### **Bericht Bürgermeister**

- Bgm. Plöchl teilt mit, dass sich jeder Gemeinderat dann einen Chip (Transponder für die Türschlösser) für das Gemeindeamt (für Eingangstor und Sitzungssaal) von ihm nach der Sitzung gegen Unterschrift abholen kann. Er äußert die Bitte, dass Termine vorher im Gemeindeamt anzumelden sind. Die Türen im Eingangsbereich sollen immer von innen zugesperrt werden.
- Bgm. Plöchl teilt weiters mit, dass ihm mitgeteilt wurde, dass Information über diverse Projekte der Gemeinde, speziell über Ausgaben, beim Heurigen diskutiert werden. Prinzipiell nichts Schlechtes, aber wenn dabei falsche Zahlen weitergeleitet werden, um die Gemeinde in Misskredit zu bringen, ist das unverantwortlich. Er ersucht derartige Falschmeldungen hintanzustellen und sein zu lassen. Man muss nicht mutwillig mit falschen Informationen hausieren gehen. Die Gemeindeführung wird auf jedem Fall diese mutwillig getätigten Aussagen in einer Aussendung richtigstellen.
- Bgm. Plöchl weist nochmals auf den Termin für die Eröffnung des VS-Zubaus am 28.9.2018 hin, wo die entsprechenden Einladungen schon an alle Gemeinderäte ausgesandt worden sind.
- Bgm. Plöchl bedankt sich für Organisation des diesjährigen Klimabündnisfestes und findet es schade, dass sich der Besuch etwas in Grenzen gehalten hat. GGR. Grill ergänzt hierzu, dass es schon positive Rückmeldungen und Anregungen von den Ausstellern gegeben hat. Auch in der NÖN war eine Einschaltung gemacht worden und man wird für nächstes Jahr Überlegungen anstellen, wie mehr Besucher angelockt werden können. Das Fischtaler Fest war auch eher schlecht besucht. GGR. Grill wird den Elektrofahrrad-Aussteller ersuchen, dass nächstes Jahr mehr Fahrradtypen ausgestellt werden.
- Bgm. Plöchl teilt auf Nachfrage von GGR. Grill in Sachen Deponie mit, dass es derzeit nichts Neues dazu gibt.

# Gemeinderatssitzung am 11.9.2018

## Tagesordnungspunkt 14

### Beratungsgegenstand:

#### **Anfragen**

- GR. Edith Grill fragt nach, wer als Kassenverwalter-Stellvertreter vorgesehen ist? Bgm. Plöchl teilt hierzu mit, dass Frau Erler dies machen soll, sobald sie die Voraussetzungen dafür hat. Sie hat sich schon für den Gemeindedienstprüfungskurs angemeldet.
- GR. Heuber berichtet über den diesjährigen 11. Herbstlauf, dass die Vorbereitungsarbeiten voll im Laufen sind und hat noch Plakate zum Verteilen (Rudi Puchinger wird dies machen). Bgm. Plöchl teilt hierzu mit, dass Verordnung für die Verkehrsmaßnahmen heute von der BH-Bruck/Leitha gekommen ist. GR. Heuber ersucht die Gemeinderäte wieder um Pokalspenden (EUR. 35,00 pro Satz), die in der Gemeinde-Kasse einbezahlt werden sollen. Bgm. Plöchl wird wieder die Siegerehrung machen. Der genaue Anmeldestand ist noch nicht bekannt. Auch die Jugendlichen vom Jugendzentrum Enzersdorf/Fischa werden wieder mithelfen. Es ist noch eine kurze Besprechung im Ausschuss von GGR. Michael Grill geplant. Die Laufstrecke ist, wie im Vorjahr, gleichgeblieben. Die Feldwege werden vorher noch besichtigt. GGR. Grill weist wegen dem Bescheid der BH-Bruck/Leitha darauf hin, dass er bezüglich der Absicherung mit FF-Enzersdorf/Fischa gesprochen hat. Laut Landesverband dürfen die Feuerwehren keine Verkehrsabsicherungen mehr machen. Es sollten daher mindestens 3 – 4 Personen zusätzlich gefragt werden, die dafür vorgesehen sind. Bgm. Plöchl regt an, nochmals mit dem FF-Kommandanten zu reden. Er wird morgen gleich den Kommandanten anschreiben und zu einem Besprechungstermin am 27.9.2018 einladen.
- GGR. Grill teilt mit, dass in der Bahngasse 2 eine Straßenlampe ausgefallen ist (Meldung von Herrn Kurt Supper). AL. Heuber wird dies an die EVN weitermelden.
- GGR. Grill merkt zum Wasseranschluss am Spielplatz in Enzersdorf/Fischa unter dem WC-Container an, dass dieser nicht ideal ist. Während der Sommerzeit sollte ein oberflächiger Anschluss installiert werden und unten über den bestehenden Schacht ein absperrbarer Deckel draufkommen. Bgm. Plöchl wird diesbezüglich mit der Fa. Wagner reden.
- GGR. Grill fragt wegen dem Deckel in der Industriestraße im Bereich des Pumpwerkes Industriestraße nach, wo dieser ist bzw. warum dieser mit einem „Hütchen“ versehen ist. Bgm. Plöchl teilt dazu mit, dass diese Abdeckung von der Fa. STRABAG zur Reparatur mitgenommen worden ist und demnächst wieder draufgesetzt werden wird.
- GGR. Grill fragt nach, warum die Künetten, wo die A1-Telekom für die Lichtwellenleiterkabelverlegung aufgraben hat lassen, z.B. vis-à-vis von GGR. Lutz in der Margarethnerstraße, aber auch vis-à-vis von der Gemeinde, diese noch nicht komplett wiederhergestellt worden sind. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass es hier Gespräche zwischen Vzbgm. NR. Herbert und der ausführenden Fa. Kaim gibt und offensichtlich noch keine Einigung erzielt worden ist. Vzbgm. NR. Herbert wird ersucht, dies zu klären.

- GGR. Grill fragt weiters nach, was mit dem „Geschwindigkeitsbeschränkungshügel“ in der Julius Raab-Gasse ist? Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass dieser schon weggeräumt worden ist.
- GR. Norbert Heuber möchte wissen, was es mit den von der Gemeinde geplanten „Grätzeltgespräch in der Lagerhausstraße auf sich hat? Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er und Vzbgm. NR. Herbert von der dortigen Bevölkerung ersucht worden sind, dort hinzukommen, um ein Gespräch zu führen (z.B. über den geplanten Schranken bzw. über die Verkehrssituation).
- GGR. Stöckl fragt wegen einem Fußgängerübergang für die Wienerstraße (auf Höhe Brunnengasse) in Margarethen/Moos nach. Bgm. Plöchl erläutert hierzu, dass es bereits 3 diesbezügliche Verkehrsverhandlungen gab, aber letztendlich zu wenig Personen diesen Bereich gequert haben. Es wäre gut, wenn die Eltern sich direkt an die Behörde wenden könnten, damit vielleicht doch eine Entscheidung dafür herauskommt.
- GR. Norbert Heuber fragt wegen dem Einsatz eines Polizisten im Bereich der Schule/Kindergarten in Enzersdorf/Fischa in der Früh nach, ob dies wieder vorgesehen ist. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass dies wieder angefordert werden wird. Es kommt aber auch drauf an, wer dort Dienst macht. Die Angelegenheit liegt bei der Bezirkspolizeikommandantin und beim Postenkommandanten in Stixneusiedl.
- GR. Norbert Heuber möchte wissen, was es mit dem Gerücht über den Abriss des Herrenhauses bei der ehemaligen Polsterer Mühle auf sich hat. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass das Bauamt Bescheid weiß. Eine Einreichung dafür ist erfolgt und es sollen von den neuen Eigentümern (Pfahnl) rund 10 Mio. EUR. in den Standort investiert werden.
- GR. Rudi Puchinger möchte wissen, wie die Grenzen bei Polsterer Garage verlaufen, da dort ein eventueller Radweg in Richtung Schwadorf sinnvoll wäre. Vor allem müsste man wissen, ob auch die Polsterer Garage abgerissen werden soll. Bgm. Plöchl wird diesbezüglich bei der Fa. Pfahnl nachfragen, ob die Garage auch abgerissen wird. Diese steht auf Schwadorfer Grund und daher ist unsere Gemeinde für den Abriss nicht zuständig.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Bgm. Plöchl um 20:46 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am \_\_\_\_\_ genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:

  
 .....  
 Schriftführer

.....  
 Vorsitzender

.....  
 SPÖ

.....  
 ÖVP

.....  
 PROM

.....  
 FPÖ